



## Südumfahrung streichen

Mit Bestürzung nehmen wir zur Kenntnis, dass die Südumfahrung im neu überarbeiteten Richtplan noch immer enthalten ist. Nach den massiven Kostenüberschreitungen beim Chienbergtunnel und dem H2-Finanzdebakel ist dieses Milliardenprojekt für unsern Kanton ohne massive Steuererhöhungen oder Einschränkungen im Staatshaushalt nicht finanzierbar. Zudem ist auch der Nutzen laut kantonalen Fachleuten äusserst fraglich.

Die von der "Entlastungsstrasse" betroffenen Gemeinden und die IG Südumfahrung NEIN sind nicht gewillt unsere Landschaft und unsere Lebensqualität dem internationalen Transitverkehr zu opfern.

Eine "Trasseesicherung" ist ohnehin überflüssig: Das Trassee führt überall durch Naturschutz- und Landwirtschaftsgebiet, welches nach dem neuen Richtplan ohne Zustimmung des Kantons nicht überbaut werden darf.

Allschwil braucht jetzt eine Sofortlösungen, und nicht eine internationale Transitstrasse in 15 bis 20 Jahren.

Weitere Informationen finden sich auf der Homepage [www.suedumfahrung-nein.ch](http://www.suedumfahrung-nein.ch)

*Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:*

Elisabeth Schneider-Schneiter, Vorstand "IG Südumfahrung NEIN", Landrätin CVP,  
Biel-Benken  
Tel 061 726 82 84

Gregor Gschwind-Kümmerli, Vizepräsident "IG Südumfahrung NEIN", Präs. Bauernverband beider Basel, alt Landrat CVP, Therwil  
Tel 061 711 62 43